

MAHA INNOVATION CENTER

ZUKUNFTSWEISENDE LÖSUNGEN FÜR DIE
MESS- UND PRÜFTECHNIK VON MORGEN.

**APPLIED
BRAKE TEST**
PRÜFT, WAS
ROLLEN NICHT
MESSEN



ACTIVEBRAKE PRO

FESTSTELLBREMSE PRÜFEN —
AM STEHENDEN FAHRZEUG, MIT MESSWERT.

made by MAHA
 made
in
Germany



NEUE BREMSSYSTEME. PRÜFSTAND AM LIMIT.

Elektronische Feststellbremsen (EPB) sind in neuen Fahrzeugen Standard, permanenter Allradantrieb ist im Volumensegment angekommen. Die klassische Rollen-Bremsprüfung – Räder drehen, Fahrzeug bremsst dagegen – kommt bei diesen Fahrzeugen an ihre Grenze.

Eine Feststellbremse ist fürs stehende Fahrzeug gebaut – nicht für drehende Räder. Viele EPB-Systeme lösen bei Rotation automatisch, um das Fahrzeug zu schützen: Es bleibt kein Messwert, oder das Fahrzeug bewegt sich aus den Rollen. Beim permanenten Allrad verhindert zusätzlich die Achskopplung eine saubere Einzelachsmessung.

Für Ihren Prüfbetrieb heißt das: Immer mehr moderne Fahrzeuge lassen sich mit klassischen Rollen-Bremsprüfständen nicht mehr zuverlässig und normkonform prüfen.

DREI GRÜNDE. EIN NEUES VERFAHREN.

- Fürs Stehen gebaut:

Eine Feststellbremse hält das stehende Fahrzeug – für die Messung bei rotierenden Rädern ist sie konstruktiv nie ausgelegt worden. Der Applied Brake Mode prüft sie dort, wo sie wirklich arbeitet: im Stand.

- EPB-Schutzfunktion:

Viele elektronische Feststellbremsen lösen bei Rollenbewegung automatisch, um das Fahrzeug zu schützen – ein verwertbarer Messwert bleibt dabei nur selten übrig.

- Permanenter Allradantrieb:

Die Achskopplung verhindert am Rollenprüfstand eine saubere Einzelachs-Bremsprüfung.



MAHA INNOVATION CENTER

ACTIVEBRAKE PRO. FESTSTELLBREMSE PRÜFEN – AM STEHENDEN FAHRZEUG, MIT MESSWERT.

DER PRÜFSTAND DREHT. DAS FAHRZEUG STEHT.

Das Fahrzeug steht auf den Rollen, die Feststellbremse ist angelegt. Der Prüfstand steigert das Drehmoment progressiv gegen die gebremsten Räder – kein Auswurf, keine EPB-Schutzauslösung.

DVSA IST DER MASSTAB.

Applied Brake Test nach britischem DVSA-Standard (MOT Special Notice 03-24), dem aktuell strengsten Prüfmaßstab für Feststellbremsen – protokolliert nach nationalen PTI-Vorgaben.

BEWÄHRTE PLATTFORM. NEUES VERFAHREN.

Der Prüfstand basiert auf der Rollenbremsprüfstand-Technik, die MAHA seit Jahrzehnten baut und weiterentwickelt – erweitert um das Verfahren für elektronische Feststellbremsen und permanenten Allradantrieb.



DIE TECHNIK IM ÜBERBLICK.

APPLIED BRAKE MODE.

Gemessen wird am stehenden Fahrzeug, gegen die angelegte Feststellbremse – physikalisch korrekt, so wie die Bremse im Alltag wirklich hält.

PROGRESSIVES DREHMOMENT.

Die Rollen steigern das Drehmoment stufenlos gegen die Bremse. Die Steuerung erkennt den Punkt maximaler Haltekraft automatisch.

EPB & 4X4 KOMPATIBEL.

Ob EPB, mechanische Feststellbremse oder permanenter Allrad: Das Ergebnis bleibt valide – bei jedem Antriebskonzept.

DVSA- KONFORM.

Erfüllt den Pflicht-APB-Test des britischen MOT, den aktuell strengsten Standard – und protokolliert nach nationalen PTI-Vorgaben.

EFFIZIENZ DIREKT.

Die Bremseffizienz in Prozent, aus Bremskraft und Achslast – direkt vom Prüfstand, ohne manuelle Umrechnung. Revisionssicher exportierbar.

MAHA- INTEGRIERT.

Eingebunden in die etablierte MAHA Bedien- und Protokollumgebung. Gleiche Oberfläche, gleicher Workflow – erweitert um das Verfahren für Feststellbremse und Allradantrieb.

TIMING

AKTUELLER STATUS:
KONZEPTPHASE

NÄCHSTER SCHRITT:
TECHNISCHER PROTOTYP /
VALIDIERUNG MIT PILOTPARTNERN

ZIELBILD:
VORBEREITUNG EINER
MÖGLICHEN MARKTEINFÜHRUNG



MAHA SE & Co. KG
Hoyen 20
87490 Haldenwang
Germany



maha.de